

---

**9339/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 21.09.2011**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Johann Rädler  
Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Fahrplanänderung ab Dezember 2011/Südbahn (Gemeinde Breitenstein)

Nach den unterfertigten Mandataren vorliegenden Informationen planen die ÖBB auf dem Streckenabschnitt Südbahn (Strecke Payerbach/Reichenau bis Semmering) einen Kahlschlag, der speziell die Gemeinde Breitenstein massiv treffen würde. Zahlreiche Zugverbindungen sollen gestrichen werden, die Züge sollen generell nur mehr bis zur Haltestelle Semmering verkehren. Danach ist ein Umstieg auf Bus geplant.

Befürchtet wird, dass nach extremen Einschnitten in die Zugverbindung eine weitere Verschlechterung der Lebensqualität und eine damit verbundene Abwanderung von Einwohnern einher gehen. Schon jetzt ist bekannt, dass viele Schüler, die auf die Zugverbindung angewiesen sind, mit massiven Problemen bezüglich Erreichbarkeit ihrer Schulorte bzw. Heimfahrt kämpfen. Bei noch weniger Angebot durch die ÖBB wird die Lage für die Jugendlichen aussichtslos. In der Gemeinde Breitenstein gibt es auch keine alternativen öffentlichen Verkehrsmittel, sie sind voll und ganz auf die Bahn angewiesen.

Wenn kein privater PKW für Besorgungen zur Verfügung steht und man auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen ist, wird die Lage für ältere Menschen ebenfalls schnell prekär.

Da die Gemeinde Breitenstein mit Abwanderung kämpft, wird eine Verschlechterung der Zugverbindung nicht dazu beitragen, diese Entwicklung aufzuhalten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### Anfrage:

1. Wird es eine Fahrplanänderung ab Dezember 2012 auf der Südbahnstrecke Payerbach/Reichenau bis Semmering geben?
2. Wenn ja, welche Fahrplanänderung wird es geben?

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

3. Wird die Haltestelle Gemeinde Breitenstein betroffen sein?
4. Wenn ja, was wird angedacht um den öffentlichen Versorgungsauftrag gerecht zu werden?
5. Wenn ja, was wird angedacht um den Schultransport sicher zu stellen?
6. Wenn ja, was wird angedacht wenn ältere Menschen keinen privaten PKW haben und auf den Zug angewiesen sind?